

EINLADUNG ZUR SONDERVERANSTALTUNG

**MODERNE BIOTECHNOLOGIE: WERTSTEIGERENDE  
INNOVATIONEN FÜR GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG,  
PRODUKTION UND UMWELTSCHUTZ**

MITTWOCH, 28. OKTOBER 2009  
17.00 UHR

UNTERNEHMERFORUM LILIENBERG  
BLAUORTSTRASSE 10  
8272 ERMATINGEN



Organisiert durch:



## ANMELDUNG

Name | Vorname \_\_\_\_\_  
Titel | Funktion \_\_\_\_\_  
Telefonnummer \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Sonderveranstaltung des  
Thurgauer Technologieforums  
vom Mittwoch, 28. Oktober 2009:  
Moderne Biotechnologie:  
Wertsteigernde Innovationen  
für Gesundheit und Ernährung,  
Produktion und Umweltschutz

Name | Vorname \_\_\_\_\_  
Titel | Funktion \_\_\_\_\_  
Telefonnummer \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Anmeldung bis spätestens  
23. Oktober 2009

Fax: 052 724 26 37  
E-Mail: [guido.hubmann@tg.ch](mailto:guido.hubmann@tg.ch)  
Online: [www.technologieforum.ch](http://www.technologieforum.ch)

Firma \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_

Thurgauer Technologieforum  
c/o Amt für Wirtschaft und Arbeit  
Schlossmühlestrasse 9  
8510 Frauenfeld

Die Platzzahl ist beschränkt.  
Die Anmeldungen werden in der Rei-  
henfolge des Eingangs berücksichtigt.

# THEMA UND REFERENTEN



Dr. Jürgen Ruff,  
Biologe, Gründer und  
Inhaber von LECS –  
LifeScience Education  
Consulting & Services,  
Konstanz



Dr. Daniel Legler,  
operativer Leiter  
des Biotechnologie-  
Institutes Thurgau  
(BITg), Kreuzlingen, und  
Vorstandsmitglied von  
BioLAGO e.V.



PD Dr. Linda Thöny-  
Meyer, Leiterin der  
Abteilung «Bio-  
materials» an der  
EMPA, St.Gallen,  
Privatdozentin an der  
ETH Zürich



Dr. Josef Streif,  
Leiter Abteilung  
Nachernthephiologie  
und Lagerung des  
Kompetenzzentrums  
für Obstbau Boden-  
see, Ravensburg

## Moderne Biotechnologie: Wertsteigernde Innovationen für Gesundheit und Ernährung, Produktion und Umweltschutz

Wenn wir Biotechnologie hören, denken wir zunächst an Medizin und Gentechnik. Oft ist damit auch eine gewisse Skepsis gegenüber dieser modernen Technologie verbunden. Dabei gibt es die ältesten Anwendungen der Biotechnologie, etwa in der Herstellung von Brot, Wein und Bier oder von Milchprodukten schon seit 5000 Jahren. Damit ist auch gesagt, dass die Biotechnologie in den unterschiedlichsten Bereichen eine Rolle spielt, heute beispielsweise in Gesundheit und Ernährung, in Produktion und Umweltschutz. Und einig ist man sich darin, dass die Biotechnologie eine der grossen Zukunftstechnologien ist und dass in ihr über wertsteigernde Innovationen ein grosses wirtschaftliches Potential liegt.

Die Sonderveranstaltung des Thurgauer Technologieforums zu diesem Thema will zunächst einen Überblick geben (Dr. Jürgen Ruff, LECS), dann aber auch Einblicke vermitteln in verschiedene Anwendungen der Biotechnologie, so in der Krebsforschung (Dr. Daniel Legler, BITg), in den Materialwissenschaften (PD Dr. Linda Thöny-Meyer, EMPA) und in der Ernährungswirtschaft (Dr. Josef Streif, Kompetenzzentrum für Obstbau Bodensee).

In den Ländern und Kantonen rund um den Bodensee gibt es erstaunlich viele Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die sich mit dieser Zukunftstechnologie befassen. Mit der grenzüberschreitenden Plattform BioLAGO werden sie vernetzt und besser sichtbar gemacht. Vorstandsmitglied Dr. Daniel Legler wird das Life Science Network vorstellen.

Kurzum: Einen gleichzeitig so umfassenden und kompakten Einblick in die Biotechnologie erhalten Sie so schnell nicht wieder.

Edgar G. Sidamgrotzki, Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)

Vorsitzender des Thurgauer Technologieforums

# PROGRAMM

ab 16.30 Uhr	Eintreffen der Gäste im Zentrum (Rundbau) des Unternehmerforums Lilienberg	
17.00 Uhr	<b>Begrüssung / Moderation</b>	Edgar G. Sidamgrotzki, Chef AWA
17.10 Uhr	<b>Moderne Biotechnologie im Alltag – Technik mit Tradition</b> Biotechnologie gibt es seit Jahrtausenden. Und wir begegnen ihr täglich – oft ohne es zu wissen. Doch was heisst Biotechnologie eigentlich? Wo kommt sie zur Anwendung? Wohin geht die Entwicklung? Wo liegen die Chancen?	Dr. Jürgen Ruff, LECS – LifeScience Education Consulting & Services
17.30 Uhr	<b>Mit Biotechnologie im Kampf gegen Krebs</b> Welchen Beitrag kann die moderne Biotechnologie in der anwendungsorientierten Grundlagenforschung zur Entstehung und Bekämpfung von Krebs leisten?	Dr. Daniel Legler, Leiter Biotechnologie-Institut Thurgau (BITg)
17.50 Uhr	<b>Bakterien können auch Kunststoff produzieren</b> Wer weiss schon, dass Bakterien auch Plastik produzieren können. Wie ist das möglich? Was sind mögliche Anwendungen?	PD Dr. Linda Thöny-Meyer, Abteilungsleiterin EMPA St. Gallen
18.10 Uhr	<b>Dank technologischer Verfahren bleiben Äpfel haltbar</b> Dass Obst gekühlt länger halt- und lagerbar ist, ist nicht neu. Doch es gibt heute auch technologische Verfahren, um den Reifeprozess zu verzögern und die Qualität zu erhalten.	Dr. Josef Streif, Kompetenzzentrum für Obstbau Bodensee
18.30 Uhr	<b>BioLAGO – ein Netzwerk stellt sich vor</b> Seit einigen Jahren gibt es BioLAGO, eine Plattform für Lebenswissenschaften rund um den Bodensee. Sie verbindet Forschungseinrichtungen und Unternehmen, aber nicht nur.	Dr. Daniel Legler, Vorstandsmitglied BioLAGO
18.40 Uhr	<b>Diskussion / Zusammenfassung / Abschluss</b>	Dr. Xaver Edelmann, Mitglied Direktion EMPA
anschliessend	<b>Apéro</b>	